

MARBURGER MAGAZIN **Express**

14/25 4.4. - 10.4.25 43. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos



Raus

Schöne Touren

Bunt

Marburger Frühling

Halbzeit

Marburger Klimaneutralität



11. | 12. | 13. JULI 25

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung an 3tm@marbuch-verlag.de
oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
 Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
 Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Mit dem Rad, zu Fuß, auf dem Wasser	6
Marburger Frühling	8
„we should never say...“	10
Praktikumstage 2025	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Reiher in Runkel
 Foto: Georg Kronenberg



„Glückwunschi!“ Foto: Michael Arlt

Wir gratulieren,

... und zwar zunächst einmal nicht uns selbst für den mehr oder minder blessurenfrei vollzogenen Übergang in die lichte Welt der Sommerzeit. Auch nicht der Deutschen Bahn AG, deren Züge tatsächlich auch mal pünktlich, sauber und, nunja, zügig, den Reisenden von A nach B und darüberhinaus befördern konnten. Manch Altvorderer mag sich schwach an jene mythischen Zeiten erinnern, als solches noch zum stolzen Selbstverständnis eines respektablen Mobilitäts- und Transportunternehmens gehörte - lang ist's her ... Doch wir schweifen ab. Denn wenn auch verdient, gehen Glückwünsche hier ebenfalls nicht an den selbstgezogenen Apfelbaumschößling, der zum ersten Mal zart austreibt und die Hoffnung auf dereinst reiche Ernten trägt. Nein, kurzum:

Glückwünsche gehen an dieser Stelle an die Preisträgerproduktion der diesjährigen 28. Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche Marburg KUSS „Troja - Blinde Passagiere im Trojanischen Pferd“ von Henner Kallmeyer. Das Stück des theaterkohlenpott Herne bringe, so in der Begründung der Jury, u.a. eine wichtige Botschaft mit sich: „Die des Friedens, der Freundschaft sowie der Völkerverständigung. Es könnte durch die kreative, originelle und moderne Inszenierung aktueller nicht sein!“ Was wollte man dem entgegenhalten?



Michael Arlt



Touren
mehr auf Seite 6



Frühling
mehr auf Seite 8



Kunst
mehr auf Seite 10



Film ab!
mehr auf Seite 14



Transparentaktion und Mahnung zur Halbzeit: Wie weit ist die Stadt auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2030 gekommen? Foto: Klimabündnis Marburg



Die Fairtrade-Stadt Marburg und der Fairtrade-Landkreis Marburg-Biedenkopf informieren am 5. April über fairen Handel auf dem Marktplatz. Foto: Stefanie Ingwersen, I. A. d. Stadt Marburg

Magazin

Halbzeit: Klimaneutralität in Gefahr

Vor knapp fünf Jahren, am 28. Juni 2019, beschloss die Marburger Stadtverordnetenversammlung, dass die Stadt bis 2030 klimaneutral werden soll. Am vergangenen Samstag war die Hälfte dieser Zeit um. Um daran zu erinnern, versammelten sich Gruppen aus dem Klimabündnis auf dem Marktplatz. Michael Plappert von „Parents for Future“ mahnte, dass „noch sehr große Anstrengungen“ notwendig seien, um die CO₂-Emissionen bis 2030 rechtzeitig auf null zu reduzieren.

Also Zeit für einen Zwischenstand: Wie weit ist die Stadt auf dem Weg zur Klimaneutralität gekommen? In einem Schreiben an das Klimabündnis bringt die Stadt Marburg laut dem Bündnis zum Ausdruck: „Auch wir sind der Überzeugung, dass weitaus mehr Engagement im Klimaschutz erfolgen muss, um Klimaneutralität zu erreichen. Die CO₂-Bilanz zeigt, dass die Emissionen sinken, nach dem Trend jedoch nicht schnell genug, um bis 2030 klimaneutral zu werden.“

Aus Sicht der Aktivistinnen und Aktivisten des Bündnisses ist unklar, wie weit die Stadt auf dem Weg zur Klimaneutralität vorangekommen ist. „Wir wünschen uns schon länger regelmäßige und ausreichende Information über Stand und Fortschritte in der Umsetzung klima- und umweltbezogener Maßnahmen“, sagt Angelika Becker von attac.

Im August 2020 hat die Stadt Marburg ihren Klimaaktionsplan beschlossen. Das Klimabündnis hat im Jahr 2021 zu zentralen Themen wie zum Beispiel Verkehr, Energie oder Ernährung Vorschläge an

den Fachbereich Klimaschutz geschickt, um den Aktionsplan zu ergänzen und fortzuschreiben. Weitere Infos unter www.parentsforfuture-marburg.de.

Vortrag: Rechtsextremismus und Wirtschaft

Welche Folgen hat der zunehmende Rechtsextremismus auf die deutsche Wirtschaft? Diese zentrale Frage steht im Mittelpunkt des kommenden „Marburger Stadtgesprächs“. Am Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr referiert der renommierte Wirtschaftswissenschaftler Michel Hüther über „Wirtschaftliche Auswirkungen von Rechtsextremismus in Deutschland“ im Lokschuppen. In seinem Vortrag wird der Experte darauf eingehen, warum der Rechtsextremismus neben der Gefahr für die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt, auch für den wirtschaftlichen Fortschritt Deutschlands ein Risiko birgt - und welche Aufgaben daraus für die Politik erwachsen. Unsicherheit und Instabilität, die durch extremistische Tendenzen verursacht werden, können auch Investitionen und wirtschaftliches Wachstum hemmen. Michael Hüther, der mit seinem umfassenden Wissen und seinem differenzierten Blick auf die ökonomische Entwicklung die deutsche Wirtschaftslandschaft prägt, hat bereits in mehreren öffentlichen Stellungnahmen auf die Folgen hingewiesen, die der zunehmende Rechtsextremismus auf die deutsche Wirtschaft hat. Moderiert wird die Veranstaltung von Unizvizepräsidentin Kati Hannken-Illjes.

Osteraktion zu fairem Handel am 5. April:

Infos, Spiele und fair gehandelte Osterschokolade: Die Fairtrade-

Stadt Marburg und der Fairtrade-Landkreis Marburg-Biedenkopf laden am Samstag, 5. April, von 11 bis 16 Uhr auf den Marburger Marktplatz dazu ein, sich über fairen Handel zu informieren.

Die Mitglieder der beiden Steuerungsgruppen Fairer Handel wandeln sich an diesem Tag in Osterhasen, um auf das Thema faire (Oster-)Schokolade aufmerksam zu machen. Am Stand erwartet die Besucherinnen und Besucher auch ein Schokoladenquiz, um sich dem Thema fair gehandelter Kakao spielerisch zu nähern. Wer nach dem quizzeln Lust hat, am Glücksrad zu drehen, darf sich über eine faire Osterüberraschung freuen.

Die gemeinsame Aktion soll dazu anregen, die Schokoladenauswahl für das Osternest bewusster zu gestalten. Denn in der Kakaoproduktion gibt es nach wie vor besonders große Missstände. Dort besteht noch viel Handlungsbedarf von Seiten des Handels und der Kakaoindustrie. Um die Arbeits- und Lebensbedingungen der Kakaobauern und Kakaobäuerinnen zu verbessern, muss der Faire Handel gestärkt werden. Denn trotz Rekordhoch beim Weltmarktpreis für Kakao kommt immer noch zu wenig bei den Bäuerinnen und Bauern in den Anbaugebieten an, um ihnen ein existenzsicherndes Einkommen zu ermöglichen.

Für alle, die sich überzeugen möchten, dass faire Schokolade auch lecker schmeckt, haben die Osterhasen selbstverständlich ein paar faire Kostproben dabei. Zudem können Interessierte sich den Stadtplan „Fairkaufen, Fairspeisen, Fairkleiden in Marburg“ mitnehmen.

Bauantrag digital

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf digitalisiert seine Bauaufsicht und stellt ab dem 22. April 2025 vollständig auf die digitale Bear-

beitung von Bauanträgen um. Damit zählt er zu den ersten Kreisen in Hessen, die diesen Schritt gehen. Durch die Umstellung auf das Bauportal Hessen sollen Genehmigungsverfahren beschleunigt, Umweltressourcen geschont und die Abläufe effizienter gestaltet werden. „Damit geht die Verwaltung einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung“, betont der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel. Planerinnen und Planer profitieren von geringeren Druckkosten, während die Kreisverwaltung schneller auf Bauakten zugreifen kann. Auch die Abstimmungswege mit anderen Behörden werden durch die digitale Bearbeitung deutlich verkürzt. Das Bauportal Hessen, entwickelt vom hessischen Wirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit Bauaufsichtsbehörden und dem Digitalisierungs-Dienstleister Ekom21, ermöglicht die digitale Antragstellung und Akteneinsicht. Neben dem Baugenehmigungsverfahren profitieren auch weitere Prozesse der Baubehörde von der Digitalisierung. Ein Baugenehmigungsverfahren prüft, ob ein Bauvorhaben den gesetzlichen Vorgaben entspricht, etwa im Bau-, Natur- und Artenschutzrecht. Aufgrund der Vielzahl an erforderlichen Unterlagen und beteiligten Behörden zählt es zu den komplexesten Verwaltungsverfahren, die besonders von der Digitalisierung profitieren. Informationen zum neuen Verfahren sind unter www.marburg-biedenkopf.de/bauen-digital abrufbar.

Erinnerung an die Opfer der Morde von Mechterstädt

Studenten und Mitglieder eines militärischen Freikorps der Universität Marburg erschossen im März 1920 in der Nähe von Mechterstädt 15 gefangengenommene Arbeiter aus der Gemeinde Thal.



Junge Forscherinnen und Forscher können sich für den MarBiNa-Förderpreis bewerben. Foto: Dennis Siepmann, i. A. d. Stadt Marburg



Bauantrag digital einreichen: Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist einer der ersten hessischen Kreise mit digitalisierter Bauaufsicht. Foto: Talpa/Pixabay

Für die Getöteten gibt es auf dem Friedhof in Thal eine Gedenkstätte. Im Namen des Magistrats der Universitätsstadt Marburg war Stadtrat Henning Köster-Sollwedel bei der Gedenkstunde dabei - begleitet von Harald Maier-Metz und Michael Heiny von der Marburger Geschichtswerkstatt. Köster-Sollwedel legte im Auftrag von Magistrat und auch Philipps-Universität Marburg einen Kranz auf dem Friedhof in Ruhla nieder. „Diese Arbeiter wurden bewusst ermordet und nicht - wie damals und lange danach behauptet - auf der Flucht erschossen“, sagte Michael Heiny in seinem Redebeitrag. Er führte aus, dass die Mörder von Mecherstädt in der NS-Zeit Vorkämpfer der NS-Bewegung geworden seien.

Stiftung sucht Forschungsprojekte

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aufgepasst: Bis zum 30. Juni können Forschende der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg bei der Von Behring-Röntgen-Stiftung Forschungsprojekte einreichen. Besonders Nachwuchsforschende bis 38 Jahre profitieren von einer Förderung bis zu 200.000 Euro, Kooperationsprojekte beider Universitäten bis zu 300.000 Euro. Die Auswahl erfolgt in zwei Stufen: Ein unabhängiger wissenschaftlicher Beirat bewertet die eingereichten Anträge, danach werden die Projektleiter der besten Projekte am 27. Oktober in Frankfurt vor einem Expertengremium vorgestellt. Woraufhin das Gremium eine Förderempfehlung ausspricht. Entscheidende Kriterien sind wissenschaftliche Relevanz, Innovation und Machbarkeit. Die ausgewählten Projekte werden Ende 2025 bekanntgegeben und können 2026 beginnen.

Die 2006 gegründete Von Behring-Röntgen-Stiftung fördert mit einem Kapital von 100 Millionen Euro die medizinische Forschung an den Universitäten Gießen und Marburg. Seit ihrer Gründung wurden rund 26 Millionen Euro für über 150 Projekte bewilligt - von Tumorforschung bis Kinderheilkunde. Weitere Infos: www.br-stiftung.de/foerderung/forschungsprojekte.

Bewerben für MarBiNa-Förderpreis

Die Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie vergibt zum 12. Mal den Marburger Biotechnologie- und Nanotechnologie-Förderpreis (MarBiNa). Mit 5000 Euro dotiert, zeichnet er herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Biotechnologie und Nanotechnologie aus, die eine Brücke zwischen Forschung und wirtschaftlicher Anwendung schlagen. Bewerben können sich Forschende, deren Arbeit einen klaren Bezug zur Region Marburg hat - sei es durch die Person selbst oder durch eine Kooperation mit einem ortsansässigen Unternehmen. Einsendeschluss ist der 30. Juni. Zuletzt gewann die Biochemikerin Dr. Nadiia Pozhydaieva-Weber. Sie wurde für ihre Forschung an Bakteriophagen als Alternative zu Antibiotika ausgezeichnet. Es kann sich auf unterschiedliche Weise beworben werden: Für eine Online-Bewerbung stehen die Unterlagen unter www.ibina.de/marbina bereit und können direkt hochgeladen werden. Per E-Mail kann eine Bewerbung an wirtschaft@marburg-stadt.de gesendet werden. Per Post geht die Bewerbung an die folgende Adresse: Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie e.V. c/o, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stabsstelle 15 - Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statis-

tik, Markt 1, Rathaus, 35037 Marburg. Weitere Infos gibt es auf www.ibina.de/marbina.

Vollsperrung der Schröcker Straße

Aufgrund der Fahrbahnanierung der Schröcker Straße wird diese in der Zeit von Montag, 7. April, bis Montag, 21. April, gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Wiesentalweg, Auf dem Rück, Roßdorfer Straße, Reutergasse und umgekehrt. Die Linie 12 der Stadtwerke Marburg wird von der Schröcker Stra-

ße ebenfalls über den Wiesentalweg, Auf dem Rück und die Roßdorfer Straße zur Reutergasse umgeleitet. In Gegenrichtung verläuft die Umleitung analog. Die Haltestelle „Schröck, Bürgerhaus“ wird nicht bedient. Für die Haltestelle „Schröck, Himbornstraße“ wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Im Abendverkehr beginnen und enden die Fahrten an der Haltestelle „Reutergasse“. Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind außerdem zu finden unter www.marburg.de/baustelleninformationen.

kro/Janine Anderson

OFFENE BEWEGUNGS-ANGEBOTE 2025

Komm' mach mit!

Großes Auftakt-Event am 07.04.



kostenlos



ohne Anmeldung



für ALLE

Das komplette Programm gibt's hier:





MARBURG
Die Universitätsstadt



Entspanntes Radeln auf dem Lahnradweg. Fotos: Georg Kronenberg

Mit dem Rad, zu Fuß, auf dem Wasser

Die schönsten Radtouren, Wanderwege und Kanutouren in und um Marburg

Mit der Umstellung der Uhren am vergangenen Sonntag hat offiziell die Sommerzeit begonnen. Die Tage werden länger und sonniger. Damit steigt auch die Lust auf Unternehmungen unter freiem Himmel. Wer sich gerne bewegt und dabei Stadt und Landkreis entdecken möchte, findet zahlreiche Rad- und Wanderwege sowie Kanutouren für alle Schwierigkeitsstufen. Dabei bieten Marburg und Umgebung von sanften Hügeln über beeindruckende Schlösser und Burgen bis hin zu idyllischen Flusslandschaften alles, was das Herz begehrt.

Wandertouren

Rundweg Ockershausen bei Marburg

Wer eine leichte Wanderung unternehmen möchte, für den ist der Rundweg um Ockershausen genau das Richtige. Die Wanderung beginnt am Heiligen Grund, einem Tal, das auch als Streuobstwiese genutzt wird, und führt dann über den Hasenkopf. Von hier aus kann man den Ausblick auf das Marburger Landgrafenschloss genießen und auf Liegebänken auf den Marburger Rücken blicken. Der Weg verläuft ein Stück entlang der historischen „Weinstraße“, einer alten Handelsroute. Ein Highlight ist der Rosenlehrpfad, der dem belgischen Maler Pierre-Joseph Re-

douté gewidmet ist und neben seinen Malereien 27 Wildrosen- sowie 27 Strauchrosenarten zeigt. Ab und zu trifft man auf der Wanderung Schafe oder Ziegen, die auf den Wiesen weiden, was die Tour auch für Kinder spannend macht. Der Blick auf das Marburger Schloss begleitet die Tour bis zum Ausgangspunkt zurück.

Rundweg Spiegelslust

Der Rundweg Spiegelslust führt zu einigen der schönsten Aussichtspunkte rund um Marburg. Startpunkt ist der Kaiser-Wilhelm-Turm, der bestiegen werden kann

und ein Café beherbergt. Die anspruchsvolle Tour verläuft durch alte Buchen- und Eichenwälder und bietet immer wieder beeindruckende Panoramablicke. Einige steile Abschnitte erfordern eine gute Kondition. Nach der Wanderung laden das Café im Turm und die nahe gelegene Gaststätte mit hausgemachtem Kuchen oder einer herzhaften Stärkung zum Verweilen ein.

Naturschutzgebiet Kleine Lummersbach

Die Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Kleine Lummers-

bach bei Cyriaxweimar“ verbindet Naturerlebnis mit Geschichte. Über 90 Jahre lang wurde ein Teil der Fläche als Truppenübungsplatz genutzt. Durch das regelmäßige Befahren mit schweren Fahrzeugen entstanden wasserführende Spuren, die heute seltenen Amphibien wie dem Kammmolch einen wertvollen Lebensraum bieten. Gleichzeitig konnten sich die alten Eichenwälder weitgehend ungestört entwickeln, sodass heute bis zu 300 Jahre alte Bäume seltenen Fledermausarten als Rückzugsort dienen. Der Weg führt durch Magerrasen, Feuchtwiesen und dichte Gebüsche, die eine Heimat für zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten bieten. Die Strecke ist nicht ausgeschildert, daher empfiehlt sich eine Orientierung mit einer Karte oder GPS. Wichtig: Bitte auf den Wegen bleiben, Hunde anleinen und die Natur ungestört lassen. Bei starkem Wind oder Unwetter sollte der Wald gemieden werden.

Rundweg Frauenberg

Der Rundweg Frauenberg führt durch Wälder und Wiesen rund um die Burgruine Frauenberg. Startpunkt ist der Parkplatz am Restaurant Seebode, von wo aus sich ein kurzer Abstecher zur Burgruine Frauenberg lohnt. Die Burg wurde um 1250 von Herzogin So-



Das historische Eisenbahnviadukt in Bad Endbach.



Auch über Biedenkopf thront ein Landgrafenschloss.



Vom Frauenberg können die Blicke schweifen.

phie von Brabant erbaut und bietet einen imposanten Rundumblick. Der Weg führt durch eine Baumallee, weiter in den Wald und entlang eines Bachs. Schließlich erreicht man Beltershausen, vorbei an den Gasthäusern zur Burgruine Frauenberg und Seebode, die mit schönen Biergärten zur Rast einladen. Im Naturschutzgebiet des Burgberges sollte man unbedingt auf den Wegen bleiben. Ein zusätzlicher Spaziergang am Fuße des Burgberges gibt spannende Einblicke in Flora und Fauna.

Radtouren
Lahnradweg von Marburg nach Biedenkopf

Der Lahnradweg umfasst insgesamt 245 km und reicht von der Lahnquelle bei Netphen im Siegerland bis zur Mündung des Flusses in den Rhein in Lahnstein. Ein Teil des Lahnradweges führt von Marburg nach Biedenkopf. Die Tour startet mit Blick auf das Marburger Landgrafenschloss, die Route führt durch die Orte Cölbe, Lahntal, Caldern und Buchenau,

stets begleitet vom Fluss. In Biedenkopf wartet mit dem zweiten Landgrafenschloss eine weitere geschichtsträchtige Sehenswürdigkeit. Die Tour dauert circa anderthalb Stunden und führt auf ihrem Weg durch Wiesen und Felder und endet schließlich in Biedenkopf. Für eine kleine Pause eignet sich die Nikolai-Kirche in Caldern mit einem gemütlichen Rastplatz.

Salzböde-Radweg

Der Salzböde-Radweg beginnt am „Schlierbacher Rad“ im Naturpark Lahn-Dill-Bergland und führt durch abwechslungsreiche Landschaften entlang der Salzböde. Vom rauen Hochland geht es vorbei an der Lahn-Dill-Bergland-Therme und unter dem Eisenbahnviadukt in Bad Endbach hindurch. Hinter Gladenbach öffnet sich das Tal und führt durch sanftes Hügel-land, das mit seinen historischen Mühlen einen auffälligen Kontrast zur Quellregion bildet. In Odenhausen mündet der Weg ins Lahntal und trifft auf den Lahnradweg. Unterwegs auf der entspannten

Tour laden gemütliche Cafés und Gasthäuser zur Rast ein.

Treibachtal-Radweg

Der Treibachtal-Radweg führt durch das ehemals hessisch darmstädtische Hinterland und verbindet geschichtsträchtige Orte mit idyllischen Landschaften. Die Tour startet in Biedenkopf, wo die Altstadt und das Landgrafenschloss einen ersten Eindruck von der Region vermitteln. Über die Höhen des Lützelgebirges geht es in das abgeschiedene Treibachtal bis nach Amönau, bekannt für seine malerischen Brücken und das historische Teehaus von 1615, das Otto Ubbelohde als Vorbild für das Rapunzelmärchen diente. Die Route endet in Wetter, wo die Stiftskirche auf dem Klosterberg das Stadtbild prägt. Unterwegs laden gemütliche Einkehrmöglichkeiten zum Verweilen ein.

Kanutouren
Von Marburg nach Gießen

Wer Marburg und Umgebung mal aus einer anderen Perspektive er-

leben möchte, für den lohnt sich ein Ausflug zu Wasser. Eine Kanutour von Marburg nach Gießen führt vorbei an kleinen Dörfern wie Argenstein, Wolfshausen, Roth oder Bellnhausen mit grünen Ufern und dichten Wäldern. Auf der Lahn wechselt sich ruhiges Dahingleiten mit leichten Strömungen ab. Unterwegs laden Rastplätze zu einer Pause in der Natur ein. Mit einem geliehenen Kanu und organisiertem Rücktransport wird das Abenteuer auf dem Wasser zu einem entspannten und zugleich aufregenden Erlebnis.

Wanderungen und Radtouren sind im Internet unter www.marburg-tourismus.de neben zahlreichen weiteren Ausflügen zu finden.

Die Kanutour ist unter www.hessen-tourismus.de zu finden.

Janine Anderson



Die Naturparklinie kombiniert Fahrrad und Bus.



Paddelübungen auf der Lahn.



„Stelzenart“ sind am Sonntag, 13. April in der Oberstadt unterwegs. Foto: Georg Kronenberg



Eine gestrandete Piratenkogge sucht sonntags nach dem Meer. Foto: Buchfink Theater

Die Stadt blüht auf

Marburger Frühling am 12. und 13. April

Wenn der Lenz die Blumen und Bäume erblühen lässt, ist es Zeit für den Marburger Frühling. An dem vom Marburger Stadtmarketing organisierten Festwochenende erwartet Besucherinnen und Besucher in der Innenstadt ein Markttreiben mit lokalen Produkten, Kleinkunst und Kultur.

Der Marburger Frühling findet wie gewohnt am zweiten April-Wochenende samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr statt. Im Mittelpunkt steht das Markttreiben. Lokale Produkte, Selbstgemachtes und Leckereien erwarten die Gäste auf der kleinen Frühlingschau in der Oberstadt. Einer der Höhepunkte ist der Kreativmarkt am Steinweg. Dort präsentieren versierte Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus der Region eine Vielzahl von handge-

machten Produkten unter anderem aus den Bereichen Kunst und Design. Das Markttreiben findet samstags und sonntags statt.

Familienfest für Groß und Klein

Ausschließlich am Sonntag wird im Steinweg auf der Höhe der Pferdetränke das Familienfest gefeiert. Zu erleben gibt in dem von dem Oberstadtbüro der Stadt Marburg veranstalteten Fest wieder viel für Groß und Klein – von Auftritten von Musikerinnen und Kreativen bis zu Kinderschminken, Mitmach-Angeboten und besonderen Leckereien.

Kleinkunst, Akrobatik und Comedy

Sonntag steht beim Marburger Frühling traditionell Kleinkunst in allen Facetten auf dem Marktplatz und bei Walking-Acts in der Oberstadt auf dem Programm.

Eine Stummfilm-Hommage in Form einer nonverbalen Physical-Comedy und Zirkusshow präsentieren „Los Hobos - The Ambiguous Vagabonds“, dabei verbinden sie Zirkuskünste wie Jonglieren, Handbalance, Rola Bola mit Musik und Comedy-Routinen. Charlie Wunderlich vom „Theater Einfach Riesig“ ist als frecher Straßenzauberer mit in der Oberstadt unterwegs und verbreitet dabei nostalgischen Flair. Eine gestrandete Piratenkogge des „Buchfink Theaters“ rollt auf einem fahrbaren Untersatz durch die Marburger Oberstadt auf der Suche nach dem Meer.

„Die Steptokokken“ verkleiden sich als Halbgöttinnen in Weiß und führen eine Medizin-Comedy auf. Therapeutisch-schlagfertig laden sie zur Sprechstunde der Party-Ambulanz in der Innenstadt ein. Mit dabei sind auch wieder die Artistinnen und Artisten von „Stelzenart“, die dieses Jahr als märchenhafte Schmetterlingselfen verkleidet akrobatisch durch die Oberstadt schreiten.

Kultur Mobil

Am Samstag ist zudem das Kultur Mobil vom Marburger Fachdienst Kultur vor Ort. Von 13 bis 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher Auftritte auf dem mobilen Bühnenauto „Betty“ erleben. Am Sonntag ist Betty in den Außenstadtteilen unterwegs.

Stadteil-Ansichten

In der Passage, die zu den Oberstadtaufzügen führt, findet zeitgleich zum Marburger Frühling die Ausstellung „STADT.TEIL.ANSICHTEN“ statt, die Mitglieder der FotoCommunityMarburg und des KulturNetzwerkFotografieMarburg organisieren. Die Fotos zeigen Impressionen der Stadtteile

und machen Lust auf das Besuchen und Entdecken.

Osterhase am Cineplex

Mit ihrem Osterhasen „Tingo“ stehen die Marburger Stadtwerke am Samstag am Cineplex. Besucherinnen und Besucher können Fotos machen und zahlreiche Preise gewinnen.

Flohmärkte

Samstags findet am Steinweg in der Plantage oberhalb der Pferdetränke der Oberstadt-Flohmarkt statt. Das KFZ veranstaltet anlässlich des Marburger Frühlings am Sonntag den Bücher- und Plattenflohmarkt. Alles, was irgendetwas mit bedrucktem Papier beziehungsweise mit gespeicherter Musik zu tun hat, kann hier angeboten werden – vom Roman bis zum Comic, von Mozart-Noten bis zur Zeitung von gestern, von der Ansichtskarte bis zum Poster, von LPs über CDs, MCs bis zu Tonbändern. Um alter Kleidung neues Leben einzuhauchen, können Gäste im Tiefhof vor dem KFZ einen Siebdruckstand besuchen. Dort besteht die Möglichkeit, Kleidungsstücke selbst zu bedrucken oder von KFZ-Mitarbeitenden bedrucken zu lassen. Für den Siebdruck eignen sich besonders gut T-Shirts, Jutebeutel oder Pullover – generell wichtig ist ein hoher Baumwollanteil.

Die Aktionsgemeinschaft Weidenhausen organisiert derweil den traditionellen Weidenhäuser Anwohnerinnen- und Anwohner-Flohmarkt.

Ebenfalls in der Stadt unterwegs ist ein lokales Start-up, das mit zwei E-Lastenrädern vor Ort ist und unter anderem am Standort an der Wasserscheide ein Gewinnspiel veranstaltet.



Der Lenz ist da. Foto: Stadtmarketing Marburg



Charlie Wunderlich verzaubert sonntags die Gäste. Foto: Theater Einfach Riesig



Die Party-Ambulanz lädt zur Sprechstunde. Foto: Party-Ambulanz

Verkaufsoffener Sonntag

Die Geschäfte in der Innenstadt sind traditionell beim Marburger Frühling am Sonntag geöffnet. Die Botschaft ist klar: kauf lokal! Parallel zum Marburger Frühling startet die entsprechende Kampagne der Stadt Marburg in die zweite Runde und zeigt erneut Gesichter des Marburger Handels. „Wir richten so die Scheinwerfer auf unsere Markenzeichen. Denn die Inhaberinnen und Inhaber der Geschäfte stehen beispielhaft für das, was der Marburger Handel

ist: persönlich, offen, herzlich“, sagt Jana Schönemann, 1. Vorsitzende vom Stadtmarketing Marburg und Leiterin der Stabsstelle für Stadt- und Regionalentwicklung.

Frühlingsblumen in bunten Blumenkübeln

Der Fachdienst Stadtgrün, Friedhöfe und Grünservice schmückt zum Festwochenende natürlich wieder die Stadt. Mit dem Aufstellen der bunten Blumenkübel und der farbenfrohen Bepflanzung

wird der „Marburger Frühling“ eingeläutet. Ab dem 12. April stehen insgesamt 15 weinrote und kobaltblaue Pflanzgefäße, die bunt mit Blumen bepflanz sind, in der Altstadt sowie auf dem Vorplatz des Erwin-Piscator-Hauses.

Der Wilhelmsplatz wird durch den Grünservice mit einem neu erarbeiteten Pflanzkonzept und besonderer Bepflanzung gestaltet. Am Eingang des Hauptfriedhofs stehen zwei weinrote Pflanzgefäße mit Frühjahrsblühern. Diese Gefäße bleiben das ganze Jahr stehen und werden je nach Jahreszeit umgestaltet. Erneut gibt es zudem die Pflanzgefäße mit essbaren Kräutern und Pflanzen im Rahmen der beliebten Aktion „Probier mal Marburg“.

Anlässlich des internationalen Tages „Nein zu Gewalt gegen Frau-

en“ wurde im November 2024 auf dem Marktplatz eine „Rote Bank“ aufgestellt, verantwortlich für die Umsetzung ist das Gleichberechtigungsreferat. Die Idee dazu stammt aus Italien, wo 2016 die erste Bank als Zeichen gegen Gewalt an Frauen aufgestellt wurde. Seitdem hat sich das Projekt in vielen Städten weltweit etabliert. Ziel ist es, Gewalt gegen Frauen – die häufig hinter verschlossenen Türen stattfindet – sichtbarer zu machen und über bestehende Hilfsangebote zu informieren. Zum Marburger Frühling werden am Marktplatz zwei rote Pflanzgefäße mit roter Bepflanzung aufgestellt, um noch mehr Aufmerksamkeit auf dieses Thema zu lenken.

pe/kro



„Los Hobos – The Ambiguous Vagabonds“ verbinden Artistik und Comedy. Foto: Pigeoning Productions

Programmpunkte

Samstag, 12. April

- 11-18 Uhr: Kleine Frühlingsschau, Oberstadt
- 12-18 Uhr: Osterhase Tingo, Cineplex
- 13:17 Uhr: Kultur Mobil, Heumarkt
- 11-18 Uhr: Oberstadtmarkt, Marktplatz
- 11-18 Uhr: Kreativmarkt, Steinweg
- 10-18 Uhr: Oberstadtflorhmarkt, Steinweg bei der Pferdetränke
- 11-18 Uhr: Ausstellung „STADT.TEIL.ANSICHTEN“, Passage Oberstadtaufzug

Sonntag, 13. April

- 11-18 Uhr: Kleine Frühlingsschau, Oberstadt
- 11-18 Uhr: Oberstadtmarkt, Marktplatz
- 11-18 Uhr: Kreativmarkt, Steinweg
- 11-18 Uhr: Familienfest, Steinweg bei der Pferdetränke
- 12-18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt
- 10-18 Uhr: Flohmarkt in Weidenhausen, Weidenhäuser Straße
- 12-18 Uhr: Kleinkunst, Akrobatik und Musik, Marktplatz und mobil in der Innen- und Oberstadt
- 13-17 Uhr: Bücher- und Plattenflohmarkt: KFZ, Biegenstraße
- 11-18 Uhr: Ausstellung „STADT.TEIL.ANSICHTEN“, Passage Oberstadtaufzug



Benjamin Tiberius Adler, „Sauer + harmonisch“. Foto: Benjamin Tiberius Adler

„we should never say...“

Benjamin Tiberius Adler und Daniel Hörner im Kunstverein

Die aktuelle Duoschau im Marburger Kunstverein „we should never say that we drifted far“ von Benjamin Tiberius Adler und Daniel Hörner zeigt Bilder, Objekte und Installationen, bei denen die Materialität, die Textur und haptische Qualität eine grundlegende Rolle spielt, sowohl für die künstlerische Arbeitsweise, wie auch bei der Betrachtung. Ein spielerisches, experimentelles und prozessuales Arbeiten wird dabei zum Teil der künstlerischen Strategie.

Benjamin Tiberius Adler gestaltet betont stoffliche, auf das Material bezogene plastische und installative Arbeiten. Er will damit der Tendenz einer schleichenden Einbuße des Menschen im bewussten Umgang mit realen Objekten etwas entgegensetzen. Aus seiner Perspektive ist deshalb genau jetzt die Zeit, in der „es notwendig ist Anti-Digitale Kunst zu machen“, um ein achtsames Wahrnehmen der Wirklichkeit zu erhalten. Gleichzeitig spielt immer wieder der Bezug zur Überfluss-

gesellschaft eine Rolle in seinen Arbeiten, die - ohne sich selbst zu ernst zu nehmen - ein kritisches Denken im Umgang mit knapper werdenden Ressourcen anregen. Die Bilder und Objekte von Daniel Hörner sind ein Aufgreifen von urbanen Settings und Momenten mit Sonnenuntergang und Bierdose am Strand. Auch seine zunächst minimalistisch erscheinende Abstraktion hat ihren Anker im alltäglichen Umfeld aus patinierten Fassaden, Mauern und Jalousien - aufgeladen mit romanti-

schen Reminiszzenzen der eigenen Erlebniswelt. In seiner Malerei wiederholt Daniel Hörner formal einfache, geometrisch-lineare Bildsysteme oder labyrinthische Strukturen, bei denen Störungen und Regelbrüche bewusst mit einkalkuliert sind. Beim Auf- und Abtragen von Farbe, bestehend aus Vaseline, Bienenwachs, Leinöl und Pigmenten, entsteht ein nie ganz trocknendes Relief.

pe/red

Benjamin Tiberius Adler und Daniel Hörner

„we should never say that we drifted far“

Vernissage Fr 25.4. 18 Uhr
Die Ausstellung läuft bis zum 18.6. im Kunstverein Marburg

Praktikumstage 2025

Zukünftige Fachkräfte kennenlernen und für die Ausbildung gewinnen - 16. Juni bis 15. August

Hessische Unternehmen haben in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, vom 16. Juni bis 15. August Praktikumstage anzubieten und so Azubis und Fachkräfte von morgen kennenzulernen.

„Im vergangenen Jahr haben wir die Praktikumstage erstmal hessenweit durchgeführt und das mit vollem Erfolg. Über 5700 Praktikumstage wurden absolviert, rund 1400 hessische Unternehmen und über 5000 Schülerinnen und Schüler haben sich beteiligt. Wir sind überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr an diesen Erfolg anknüpfen können und noch mehr Unternehmen für diese effektive und unkomplizierte Form der Be-

ruforientierung gewinnen zu können. Unternehmen haben ab jetzt die Möglichkeit sich zu registrieren und Praktika anzubieten“, betont Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori.

Während der Sommerferien und drei Wochen zuvor (mit Unterrichtsbefreiung) können Schülerinnen und Schüler jeden Tag in ein anderes regionales Unternehmen hineinschnuppern. Wie viele Praktikumstage man machen möchte und in welchen Bereichen die eigenen Interessen liegen, können die Jugendlichen individuell entscheiden. „Praktische Erfahrungen vor Ort im Betrieb sind für die Berufsorientierung und

Berufswahlentscheidung unersetzlich. Man schnuppert nicht nur in den Beruf hinein, sondern gleichzeitig in die Atmosphäre eines Unternehmens“, so der Minister. Über 90 Prozent der Unternehmen, die letztes Jahr teilgenommen haben, würden laut Ministerium wieder bei den Praktikumstagen mitmachen. Durch eine smarte Matching-Plattform sei der Aufwand für Unternehmen, Jugendliche und Lehrkräfte gering.

Rund drei Viertel der Jugendlichen, die letztes Jahr teilgenommen haben, können sich eine Ausbildung in dem Betrieb vorstellen und ebenso viele Betriebe können

sich vorstellen, mit den Jugendlichen weiter zu arbeiten.

Teilnehmen an der kostenfreien Aktion können alle Unternehmen sowie Schülerinnen und Schüler in allen Regionen Hessens ab einschließlich der 8. Klasse. Die Registrierung ist für Unternehmen ab sofort möglich. Die Praktika finden drei Wochen vor den Sommerferien und in den Sommerferien vom 16. Juni. bis 15. August statt.

Gefördert werden die Praktikumstage vom Hessischen Wirtschaftsministerium und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

pe

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Unbetreutes Denken 06 – Ahnenbefragung“ – Arbeiten von Gabriele Schaffartzik. Vernissage: 4.4., 18 Uhr.

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Bilder des Ausdrucks“ – Kunst von Menschen mit Demenz. (bis 17.4.)

• Café Fair

Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„green harmonie“ – Arbeiten von Maria Rodriguez-Blanc.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2026).

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15-18 und nach Vereinbarung
„Japan-Impressionen“ – Fotografien von Jana Dostal. (bis 27.9.)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
geöffnet nach Vereinbarung:
jens.schneider@ekkw.de
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Heidrun Schultz: „Aus dem Rahmen Gefallenes“ – Arbeiten aus Acryl auf Papier. (bis 3.5.), Vernissage: 5.4., 17 Uhr.

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
geöffnet auf Anfrage (0176-61731093)
Marco Diederich: „Vintage Nudes - Wider die Guten Sitten“ – Aktfotografien im Stil der 1900er. (bis 6.4.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,
35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr,
Fr nach Terminvereinbarung
„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Das alte Dorpat 1889. Tartu in Fotografien des Ateliers Carl Schulz“. (bis 9.5.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:
guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr
„Metamorphosis“ – Fotografien von C. A. Barnikol.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ – Fotodokumentation von Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis 30.4.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veranstaltungen im KFZ
„Frames of Change: Racism and Reconciliation“ – Fotografien von Paul N. (bis 1.5.)

• Kulturhaus Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
Stadtgalerie: Christian Sämann - Eine Retrospektive.
Stadtbibliothek (1. OG): „Begegnungen in Nepal“ – Fotografien von Johannes Kaiser.

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Subjektiv durchs Objektiv“ – Fotografien von Leni Schorge und Lean Kowallik. (bis 17.4.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle. (bis 1.6.)
„Das gute Bild“ – Einblick in die Fotografie-Sammlung des Leica Archivs. (bis 1.6.)
„Die Magie der Straße“ – Meisterwerke der Street Photography. (bis 1.6.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Frauenbilder“ – Arbeiten in unterschiedlichen Techniken von Maria Pohland, Xin Zheng und Mayam Abdulahi. (bis 13.4.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Unter Grund“ – Autogeografische Maleirei von Martin Schepers zu Prozessen der Tiefbohrung. (bis 10.4.)



„Aus dem Rahmen Gefallenes“
Galerie Haspelstraße Eins

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„Nach Strich und Faden“ – Arbeiten aus Draht, Stoffresten und Perlen von Kerstin Johanna Kästner. (bis 10.5.). Artist Talk: 10.5., 16 Uhr.

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg

Historischer Rathaussaal, Am Markt 1
Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr
„Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Helflinge in den KZ Buchenwald und Mittelbau-Dora“. (bis 7.5.)

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9, Neustadt
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16,
Di 14-17.30 Uhr
„Feldscheunen-Romantik“ – Fotografien von Jürgen Schmitt diel. (bis 30.4.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Gesichter“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Mai)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutschausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 & 17.30-23 Uhr
„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende Juni)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Der bewegte Mensch“ – Arbeiten von Yasemin Skrezka zur Welt der Narrative zum Thema Mensch-Sein. (bis 11.5.)

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1
Di/Do/Fr 12-18.30, Mi/Sa 10-14 Uhr
„Stadt.Kultur.Geschichte“ – Städtefotografie von Stefan Aumann. (bis 31.5.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten

aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• Studio Atelier 42

Ketzerbach 42,
Di+Mi 11-16 Uhr
„Rost & Patina. Die letzten Träume der Dinge“ – Fotografien von Angelika Schönborn & Rainer Zuch. (bis 11.4.)

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher. Vernissage: 4.4., 19 Uhr.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Eine Reise in den Frieden“ – Arbeiten von Syed abdul Slam Rizwan. (bis 26.4.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse
Tägl. 9-19 Uhr
„Neue Erzählungen“ – Fotografien von gleis3eck (Volker Jansen, Alfred Junker und Martin Lüpkes) (bis 18.5.)

• UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminus, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• UKGM (Standort Marburg)

Baldingerstraße, Hauptgebäude,
Eingangshalle Ebene 1
zu den Besuchszeiten des UKGM
„Gedankenräume“ – Fotografien von Martin C. Hirsch. (bis 31.7.)

• VielRAUM Marburg

Barfüßerstr. 26
Di-Sa 15-19 Uhr
„Von Marburg um die Welt – eine fotografierere volle Abenteuer“ – Beeindruckende Landschaften und unvergessliche Momente aus aller Welt fotografisch festgehalten von Erwin Schul. Vernissage: 4.4., 18 Uhr

• Werkraum 53

Weidenhäuser Straße 53
Sa 11-15 Uhr
„Tête-à-Tête mit 2 Bildern“ – Arbeiten von Heiko Haus und C. A. Barnikol. (bis 19.4.)



„Neue Erzählungen“
Universitätskirche



„Liebe und Plattenbauten“ am Fr im Großen Tasch. Foto: Jan Bosch



Freeborn Brothers am Di im Q. Foto: Freeborn Brothers

Kultur

4.4. - 10.4. *to go*

MUSIK

Nils Mille

Jonatinen

Klavierkonzert

Fr 4.4. 21 Uhr, Q

Wie ihre klassischen Vorgängerinnen Sonatinen folgen Milles „Jonatinen“ – kleine Jazz-Sonaten – einer mehrteiligen, meist dreisätzigen Logik wie auch einer eingängigen, thematisch reduzierten Klarheit. Gleichzeitig spiegeln sie deutlich nuanciert die faszinierende Klangvielfalt der Moderne wieder. Hörbar verschmelzen dabei Jazz/Rock/Pop-Elemente mit klassischen Strukturen. Kontrastreich, dynamisch, liedhaft, progressiv, klangfarbenfroh, ausdrucksstark, ohrenbezaubernd. Manchmal groovy, manchmal funky, manchmal minimal music at its best. Eine musikalische Liebeserklärung an das Wechselspiel von Konsonanz und Dissonanz, tonaler Fußabdruck einer überzeugend gelingenden Vereinigung von alter und neuer Musik...

Für das Kompositionsprojekt wurde der Marburger Pianist mit Stipendien der Hessischen Kulturstiftung bedacht.

Tal Botvink & Dariya Maminova

Jiddische & sephardische Lieder

So 6.4. 17 Uhr, Synagoge Marburg

Das Duo Tal Botvink & Dariya Maminova vereint in seinem Auftritt eine beeindruckende Vielfalt an Stilen und Klängen. Tal Botvink aus Jerusalem, Preisträger von mehreren internationalen Gitarrenwettbewerben, und Komponistin, Pianistin, Sängerin Dariya Maminova aus St. Petersburg trafen in Köln zusammen und erschufen

ein kreatives Konzertprogramm aus jiddischen und sephardischen Liedern sowie Maminovas eigenen Kompositionen. Als GEMA-Preisträgerin bringt Maminova ihre Vielseitigkeit in Russisch, Deutsch und Hebräisch ein. Das Duo erweitert die Grenzen von Gitarre, Klavier und Gesang durch den Einsatz von E-Gitarre und Elektronik, was einen faszinierenden Dialog zwischen akustischen und elektrischen Klängen schafft.

Staatskapelle Halle

Solistin Tianwa Yang

Brahms & Tschaikowsky

So 6.4. 19 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Mehr als 70 Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Halle, die regelmäßig in den großen Konzertsälen der Bundesrepublik sowie auf internationalen Bühnen zu erleben sind, bringen unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors und Chefdirigenten Fabrice Bollon zwei in der Grundstimmung gänzlich unterschiedliche Meisterwerke zu Gehör.

Für Johannes Brahms D-Dur-Violinkonzert op. 77 konnte mit Tianwa Yang eine Solistin gewonnen werden, die sich mit großer Souveränität, kompromislosem Musikverstand und hinreißenden Interpretationen in kürzester Zeit einen Platz in der Riege der maßgeblichen Geigerinnen erspielt hat. Für ihr authentisches, gleichermaßen in sich ruhendes wie elektrisierendes Spiel wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Opus Klassik als Instrumentalistin des Jahres 2022.

Im zweiten Teil des eindrucksvollen Programms entführt die Staatskapelle Halle mit Peter Tschaikowskys leidenschaftlicher 4. Sinfonie f-Moll op. 36 das Publikum auf eine emotionale Achterbahnfahrt zwischen Hoffnung, Verzweiflung und triumphaler Stärke.

Ormuz

Québécois Folk – französisch gewürzt

So 6.4. 20 Uhr, KFZ

Die Lieder von Ormuz sind wie verwegene Abenteuer. Von Frankreich aus aufgebrochen auf der Suche nach der Neuen Welt vermischten sie sich auf ihren Reisen mit den irischen Reels und der unwiderstehlichen Fußpercussion der Quebecker. Und kehren zu uns zurück, getragen von den Stimmen der fünf Musiker und einer Musikerin. Die Klagegesänge der Haute-Bretagne und die Walfangmelodien der Normandie treffen auf die Sets Carrés aus Amerika und die Scot-tishs aus Zentralfrankreich. Geige, Flöte und Akkordeon vereinen sich mit der Kraft der Stimmen zu einer gemeinsamen Energie, geerbt vom amerikanischen Folk und französischen Trad des letzten Jahrhunderts. Dazu gesellen sich Bouzouki, Podorythmie und Kontrabass, die den breiten und großzügigen Sound definieren, der das Markenzeichen der Gruppe ist.

Tito & Tarantula

Brincamos Tour 2025

Rock`n Roll, Punk

Di 8.4. 20.30 Uhr, KFZ

Geboren in Mexiko und als Sohn eines Fallenstellers in der Wildnis Alaskas aufgewachsen, begann Tito Larrivas musikalische Karriere in Los Angeles, wo er Teil der L.A.-Musik- und Filmszene der 80er Jahre wurde. Der Startschuss für Tito & Tarantula war Robert Rodriguez' Angebot am Film „From Dusk Till Dawn“ mitzuarbeiten. Die legendäre Performance als Vampire-Hausband der „Titty Twister“ Bar und der weltweite Erfolg des Films brachte die Band dann erstmals nach Europa.

Die Fans erwartet der einzigartige Mix aus wildem Rock`n Roll, Punk, psychedelischen Gitarrensounds und der unverwechselbaren Stimme von Tito Larriva.

Mit der hochklassig besetzten Band feiert die Tour das große Ban-

drepertoire mit bekannten Klassikern, Songs des neuen Albums „Brincamos“ und einige selten gehörte Lieblingstitel der Band.

Freeborn Brothers

Folk

Di 8.4. 21 Uhr, Q

Die Freeborn Brothers sorgen für ein musikalisches Chaos, eine verrückte Achterbahn von Musik und Theater, die ihr Publikum in einem Zustand von Euphorie und Erschöpfung zurücklassen soll. Die Band wurde 2013 als Duo von Nikodem Soszynski und Mateusz Plesniak in Rzeszow, Polen gegründet, tourte durch ganz Europa und Südamerika und wuchs zu einer dreiköpfigen und später zu einer fünfköpfigen Band heran.

BÜHNE

HLTM

„Liebe und Plattenbauten“

Filmadaption

Fr 4.4. 19.30 Uhr, Großes Tasch

Zwischen Aufstiegschancen und lokalpatriotischem Stillstand erzählt Autorin Juliane Hendes eine große Liebesgeschichte zweier treibender Geister. In ihrem Stückauftrag beschäftigt sie sich für das Hessische Landestheater Marburg mit dem Aufwachsen im geografischen Osten und versetzt Motive des Kultfilms „Die Legende von Paul und Paula“ in die 90er- und Nullerjahre. Eine Reise durch einen Ort und eine Zeit mit besonderem Soundtrack – vor allem aber eine Liebesgeschichte, deren Risse und Potenzial spürbar werden und ein Sprechen möglich machen.

HLTM

„Drama für den Kopf“

Premiere

Sa 5.4. 19.30 Uhr, Mini Tasch

Ein Theaterabend läuft schief, immer und immer wieder. Und immer wieder versuchen die Akteurinnen und Akteure ihn zu retten.



Alleinunterhalter Peter Schomber am So in der Baari Bar. Foto: Peter Schomber

Zwischen gähnender Leere, vorbeirauschenden Krankenwagen und der Angst vor Bedeutungslosigkeit zeigt sich eine große Sehnsucht nach Verbundenheit. Eine Frage steht im Raum: „Warum ist es so schwer, verstanden zu werden?“. Doch nicht nur sie steht dort, sondern auch die Stimmung, die Regieanweisungen, die Werbung, eine Schnecke, und was es sonst noch so auf und außerhalb der Bühne zu finden gibt. So versuchen die Anwesenden diese Lücke zwischen dem Selbst und dem Anderen zu überwinden. Sie scheitern - das müssen sie, denn so steht es im Text und der Text ist ein Diktator - aber zumindest das haben alle gemeinsam. Für alle Menschen ab 14 Jahren.

**Papiertheater Kleine Auszeit
„Vom Fischer und seiner Frau“
Kindertheater**

So 6.4. 14 Uhr, Waggonhalle
Ein Fischer, der mit seiner Frau in einer armseligen, als „Pissputt“ bezeichneten Hütte lebt, angelt im Meer einen Butt, der als verwunschener Prinz um sein Leben bittet; der Fischer lässt ihn wieder frei. Als Ilsebill, die Frau des Fischers, das hört, fragt sie ihn, ob er sich denn im Tausch gegen die Freiheit des Fisches nichts von ihm gewünscht habe. Sie drängt ihren Mann, den Butt erneut zu rufen, um sich eine kleine Hütte zu wünschen. Diesen Wunsch erfüllt ihm in dem Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm der Zauberfisch. Doch schon bald ist Ilsebill damit nicht mehr zufrieden. Erneut verlangt sie von ihrem Mann, den Butt an Land zu rufen und einen größeren Wunsch vorzutragen. Mit den Gaststimmen von Robert Treutel (Bodo Bach), Carsten Weyers (Radio BOB), Annette Biemer (Autorin) und den beiden Ex-Sängern der Band Boppin B (Markus Gleim und Sebastian Bogensperger).

**Peter Schomber
„Alleinunterhalter hat noch
Termine frei“**

**Nonsens-Spektakel
So 6.4. 17 Uhr, Baari Bar,
Affällerriesen 3a**
Der erfahrene und mit allen Wassern gewaschene Peter Schomber gibt sich in der ehemaligen Schule die Ehre und der Welt die Möglichkeit ein von ihm gestaltetes Nonsens-Spektakel zu erleben. Hierbei gibt er, der selbsternannte Dada Grantler, einen Crashkurs im 1 x 1 der guten Komik. Der sympathische Endfünfziger präsentiert einen Abend mit feinsinnigem, schrägem Humor und einer Prise fröhlicher Misanthropie und verrät damit seinem Publikum die 10 goldenen Regeln der gepflegten Witzigkeit. Um dies zu vermitteln, spielt, trägt vor und liest Schomber. Ein „Must Visit“ für jeden Liebhaber des zivilisierten Humors.

AUSSTELLUNG

**Von Marburg um die Welt
Fotografiereise
voller Abenteuer
Vernissage
Fr 4.4. 18 Uhr, Barfüßerstraße 26**
16 Monate, 13 Länder: Im Herbst 2023 sind Erwin Schul und Eileen Schmitt zur Weltreise aufgebrochen. Besucht haben sie die Philippinen, Vietnam, Laos, Kambodscha, Thailand, Indonesien, Japan, Kanada, die USA, Kolumbien, Bolivien, Peru und zum Schluss Frankreich. Jetzt hat der Fotograf und Drohnenpilot Erwin Schul seine schönsten Bilder für eine Ausstellung im VielRaum-Projekt in der Barfüßerstraße 26 zusammengestellt. „Unter dem Titel ‚Von Marburg um die Welt - eine Fotografiereise voller Abenteuer‘ nehme ich euch mit auf meine Reise durch beeindruckende Landschaften und unvergessliche Momente“, lädt Erwin zur Vernissage ein.



Nils Mille am Fr im Q. Foto: Nils Mille

Nach der Vernissage ist die Ausstellung dienstags bis donnerstags 15 bis 19 Uhr geöffnet.

DRAUSSEN

**Heimat- und Kulturverein Bauerbach
Frühjahrswanderung**

**So 6.4. 14 Uhr,
Startpunkt Wanderportal
am Bürgerhaus Bauerbach**
Die Frühjahrswanderung in Bauerbach führt dieses Mal im Uhrzeigersinn rund um den Ort, entlang

des Kirschnäpperwegs. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, während der Tour Quizfragen zu beantworten. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Den gemeinsamen Abschluss begehen die Wanderleute mit einem Mitbringbüfett im Bürgerhaus. Die Zutaten dafür können vor der Wanderung im Bürgerhaus gelagert werden. Dort ist auch ein Kühlschrank vorhanden. Getränke werden vom Heimat- und Kulturverein organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos. kro



Tito & Tarantula am Di in KFZ. Foto: Lolita Carroll Larriva



NEU: Eden

Ab 12 J., Do + Fr + Mo - Mi 20.15,
Sa 20.00 + 22.45, OV: So 20.15

NEU: Ein Minecraft Film

Ab 12 J., 2D: Do 14.30, 17.00 + 19.45,
Fr, Sa + So 14.30, 17.15, 20.00,
Fr + So 11.30, Fr + Sa 23.00, Mo - Mi 14.30,
17.15 + 20.00, 3D: Do 17.30 + 20.00,
Fr - Mi 17.45 + 20.30, So 11.45,
OV: Do 20.15, Di 22.45, 3D OV: So 11.45

A Working Man

Ab 18 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 22.45

Mr. No Pain

Ab 18 J., Fr + Sa 23.00

Schneewittchen

Ab 0 J., tägl. 14.45 + 17.30,
Fr 11.45 + 19.45, So 11.45, Mo 19.45,
Di 19.30

Köln 75

Ab 12 J., Fr 11.45

Mickey 17

Ab 12 J., Fr 11.45 + 22.30, Sa 22.30
OV: So 20.15, Di 22.00

Bridget Jones - Verrückt nach ihm

Ab 12 J., Fr - Mi 17.15, Fr 11.15 + 20.15,
Sa + Mo + Di + Mi 20.15

Like A Complete Unknown

Ab 6 J., Fr - Mi 16.45
OmU: So 19.45

The Monkey

Ab 16 J., Fr + Sa 23.10

Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., tägl. 15.00, Fr 11.45, So 11.15

Wunderschöner

Ab 12 J., tägl. 19.45

Captain America: Brave New World

Ab 12 J., Do + Sa 19.45, Di + Mi 17.00

Paddington in Peru

Ab 0 J., Fr - Mi 17.00, Fr + Mo - Mi 14.30,
Sa + So 14.15

Flow

Ab 6 J., Fr 11.15

Die drei ??? und der Karpatenhund

Ab 6 J., Fr - Mi 14.15

Sonic the Hedgehog 3

Ab 12 J., Fr - Mi 14.00

Vaiana 2

Ab 0 J., Fr + Mo - Mi 14.15, So 11.30

Mufasa: der König der Löwen

Ab 6 J., Fr - Mo 17.00

SPECIALS

Ne Zha 2 Anime

Ab 12 J.,
OmeU: So 11.15

Seventeen (Right Here) World Tour

in Cinemas Konzert
OmU: Sa 14.00

Moon der Panda

OP Vorpremiere
Ab 6 J., So 14.00

Voilà, Papa! - der fast perfekte Schwiegersohn

Emotions Preview
Mi 20.00

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Beating Hearts

Ab 16 J., Di + Mi 19.00
OmU: So 19.15

NEU: Eden

Ab 16 J., Mo - Mi 17.00

NEU: Ich will alles. Hildegard Knef

Ab 12 J., Do - Sa 17.00, So 14.30,
Mo - Mi 16.45

NEU: The Assessment

Ab 16 J., Do - Sa 19.30, Mo - Mi 20.00
OmU: So 19.30

Funny Birds - Das Gelbe vom Ei

Ab 12 J., So + Mi 17.00

Niki de Saint Phalle

Ab 12 J., Do - So 16.45

Becoming Led Zeppelin

Ab 6 J., So 20.00

The Last Showgirl

Ab 12 J., Sa + So 14.30

Das Licht

Ab 12 J., Do - Sa 19.00, Mo 19.00

Köln 75

Ab 12 J., Do 19.45, Sa 17.45, Mo 19.45

Für immer hier

Ab 12 J.,
OmU: So 19.45

Bolero

Ab 6 J., Sa + So 15.00

Flow

Ab 6 J., Do 17.30, Fr + So - Di 17.45,
Sa 14.30, Mi 19.30

Heldin

Ab 6 J., Do + Fr + Mi - Mi 17.15,
Sa + So 17.30, Do - Sa + Mo + Di 20.15

Konklave

Ab 6 J., Fr + Sa 19.45

Ein Tag ohne Frauen

Ab 0 J., Di 19.45

SPECIALS

Die drei ??? und der Karpatenhund

Kinderfilm Abspielring
Ab 6 J., Sa + So 14.45

An der Nordbrücke

Marburger Kamerapreis
OmeU: Mi 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Leonine

Tödliches Paradies

„Eden“ von Ron Howard

In einer Zeit des Umbruchs zwischen zwei Weltkriegen begehen sich einige sehr unterschiedliche Menschen auf die abgelegene und bis dahin unbesiedelte Galápagos-Insel Floreana, auf der Suche nach einem neuen Leben jenseits zivilisatorischer Konventionen.

Die Ersten sind der deutsche Arzt und Philosoph Dr. Friedrich Ritter (Jude Law) und seine Geliebte Dore Strauch (Vanessa Kirby). Ritter schreibt an einem philosophischen Manifest und will außerdem Dore von ihrer Multiplen Sklerose heilen. Nach einiger Zeit erfährt die Presse von dem eigenwilligen Paar und inspiriert den Weltkriegsveteranen Heinz Wittmer (Daniel Brühl), gemeinsam mit seinem Sohn Harry und seiner jungen Frau Margret (Sydney Sweeney), nachzuziehen. Anfangs noch unerfahren im Umgang mit den Naturgewalten, schlagen sie sich nach und nach immer besser.

Die harsche Ablehnung durch Ritter und Dore weicht einer langsamen Annäherung. Bis eines Tages die kapriziöse Eloise Wehrborn de Wagner-Bosquet (Ana de Armas) auf der Insel erscheint, eine mysteriöse selbsternannte Baronin. Im Gefolge hat sie zwei Männer, die ihre Liebhaber sind. Die Baronin hat Pläne, ein Luxushotel auf der Insel zu errichten, und versucht mit allen Mitteln, die anderen gegeneinander auszuspielen und zum Verlassen der Insel zu zwingen. Eitelkeiten, Manipulation und menschliche Habgier spitzen das poröse Miteinander gefährlich zu, bis sich die Ereignisse überschlagen.

Mit „Eden“ begibt sich Oscar-Regisseur Ron Howard („Apollo 13“, „Rush - Alles für den Sieg“) tief in menschliche Abgründe und erzählt seine Version einer wahren, mysteriösen Geschichte um acht Galápagos-Aussteiger, die in den 30er Jahren ihre persönliche Utopie leben wollten - was für einige von ihnen tödlich endete. Howard war sich bewusst, dass es nötig sein würde, ein tieferes Verständ-

nis für die Geschichte zu erlangen und holte seinen langjährigen Regieassistenten Bill Connor ins Boot, der später auch als Produzent fungieren sollte. Anfang 2022 verbrachten Howard, Connor und Drehbuchautor Noah Pink zwei Wochen auf den Galápagos-Inseln, um besser zu verstehen, was für die Erschaffung der Welt von „Eden“ notwendig war. Sie erkundeten die Insel und trafen sich mit Einheimischen, unter anderem auch mit Nachfahren der Familie Wittmer.

„Ich konnte eine Verbindung zur Gegenwart spüren“, merkt Howard an. „Wir leben in einer Zeit großer Verunsicherung, des Misstrauens gegenüber der Gesellschaft und des Gefühls, dass die Zivilisation droht, uns zu ersticken. Die Protagonisten unserer Geschichte mögen vor Jahrzehnten zwischen den Weltkriegen gelebt haben, aber ihre Ängste, ihre Wut und ihre Hoffnungen muten ähnlich an wie die unseren. Ich hatte das Gefühl, die Zeit wäre reif für so einen Film. Wonach diese Menschen auf der Suche waren, erscheint sehr gut nachvollziehbar“, so der Regisseur. „Die überlieferten Schicksale und die Geschichte sind einfach zu fesselnd. Die Hälfte der Beteiligten ist entweder gestorben oder verschwunden“, unterstreicht Howard.

Autor Pink dazu: „Thriller ist kein ungewohntes Genre für Ron. Viele seiner Filme, insbesondere diejenigen, die auf wahren Begebenheiten beruhen, wie Apollo 13, A Beautiful Mind: Genie und Wahnsinn und Dreizehn Leben, behandeln lebensbedrohliche Situationen. Aber dieser Film ist dennoch vollkommen anders. Ich denke, das Publikum wird überrascht sein, wenn Eden vom Survival-Thriller noch einen existentiellen Gang höherschaltet.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Willkommen in der Welt von Minecraft, in der Kreativität nicht nur hilfreich beim Gestalten ist, sondern sogar überlebenswichtig. Die vier Außenseiter Garrett „The Garbage Man“ Garrison, Henry, Natalie und Dawn schlagen sich mit ganz gewöhnlichen Problemen herum. Eines Tages werden sie durch ein geheimnisvolles Portal in die Oberwelt hineingesogen: ein bizarres, würfelförmiges Wunderland, das durch ihre Fantasie gedeiht. Um wieder zurück nach Hause zu gelangen, müssen sie diese Welt überwinden - und sich gegen böartige Wesen wie Piglins und Zombies zur Wehr setzen. Unerwartete Unterstützung erhalten sie auf ihrer fantastischen Suche von Steve, einem erfahrenen „Crafter“. Ihr gemeinsames Abenteuer stellt die fünf Gefährten vor die Herausforderung, Mut zu beweisen und sich auf die kreativen Qualitäten zu besinnen, die jeden Einzelnen von ihnen ausmachen - denn genau diese Eigenschaften brauchen sie, um auch in der realen Welt erfolgreich zu sein ...

„Minecraft ist der absurdste Ort, an dem ich je gewesen bin. Ich liebe es!“, betont Regisseur Jared Hess, der dank seiner Fanlieblinge wie „Napoleon Dynamite“ und „Nacho Libre“ als Filmemacher



Foto: Warner Brothers

Würfelwelt

„Ein Minecraft Film“ von Jared Hess

mit einem unkonventionellen Humor bekannt ist. „Es ist super kreativ. Es ist seltsam. Es steckt voller Abenteuer. Es ist total unerwartet. In Minecraft bietet die Oberwelt endlose Möglichkeiten. Man kann die Umgebung manipulieren, erkunden, schürfen, einfach nur herumsitzen, Ressourcen sammeln und sein perfektes Haus, seine Villa, sein Versteck oder seine Basis bauen. Man kann tun, was man will. Man bestimmt sein eigenes Abenteuer im Spiel. Als wir

daraus einen Film entwickelten, dachten wir: Lasst uns unser eigenes Abenteuer wählen, erschaffen, was wir wollen, eine Version dieser verrückten Welt mit diesen Charakteren erschaffen und sehen, was passiert“, führt Hess aus. „Dieser Film ist also nur eine von vielen Millionen verschiedener Minecraft-Geschichten, wie sie die Leute beim Spielen erschaffen.“ Darsteller und Produzent Jason Momoa erinnert sich: „Ich glaube, es ist mein erster Film dieser Art -

ein Realfilm, der in jede beliebige Welt eintaucht, egal ob groß oder klein, aber zufällig der größte überhaupt. Es war mein erster, und er ist einfach unglaublich.“ Und Darsteller Jack Black bemerkt: „Ich spüre es da draußen, all die Minecraft, die sich auf diesen Film freuen. Ich glaube, es gibt viele Leute, die nicht glauben können, dass er wirklich passiert, dass er wirklich real ist.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Überlebenskunst

„Ich will alles“ von Luzia Schmid

Hildegard Knef, Weltstar, Enfant Terrible, Grande Dame des Chansons, Diva, Kämpferin, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit: Als Schauspielerin, Sängerin und Autorin war sie mehr als fünf Jahrzehnte schöpferisch tätig, feierte internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen.

Mit Wolfgang Staudtes „Die Mörder sind unter uns“ wurde die Knef in der Trümmerlandschaft Berlins zum ersten deutschen Nachkriegsstar, wenige Jahre später mit dem Millionenerfolg „Die Sünderin“ zum Gesicht eines Skandals, der die Widersprüche, Lügen und Hoffnungen der jungen Bundesrepublik zum Vorschein brachte. Mit Cole Porters „Silk Stockings“ lag ihr der Broadway zu Füßen, sie war befreundet mit Marlene Dietrich und Marilyn Monroe.kehrte nach Berlin zurück und durchlief Jahre des Misserfolgs, bevor sie sich als Sängerin und Autorin neu erfand. Von

früh an Teil der deutschen Öffentlichkeit, ließ sie sich auf das aufreibende Spiel mit den Medien ein und behielt am Ende, allen Rückschlägen zum Trotz, die Oberhand. Erfolgreich sein, scheitern, immer wieder Neues wagen, immer wieder aufstehen: Hildegard Knef wurde zur schillernden Expertin des Überlebens: „Ich glaube, das Leben schuldet uns nichts als das Leben. Und alles andere haben wir zu tun.“



Foto: Piffli Medien

Luzia Schmid entwirft mit „Ich will alles“ die bewegende Geschichte eines bis zum Äußersten gewagten Lebens mit frischem, unverstelltem Blick, klug und aufmerksam. Eine empathische filmische Autobiographie, erzählt mit herausragendem Archivmaterial, heute unvorstellbar offenen Interviews und Talkshow-Auftritten; mit den von Nina Kundendorf gelesenen Passagen aus Knefs Büchern, mit den Chansons, die wie ein roter Faden durch den Film führen.

„Zuerst war es ihre entwaffnende Offenheit gegenüber den Medien, die mich faszinierte“ erinnert sich Luzia Schmid. „Damals in den 60ern; wie sie offen zugab, sie hät-

te ‚Filme mit großen Regisseuren gemacht, denen man schlechte Filme gar nicht zugetraut hätte, aber dann machten sie den schlechten mit mir‘. Das hat mich umgehauen. Ich empfand sie in ihrer Offenheit als fast schutzlos; bald erkannte ich jedoch, dass Hildegard Knef immer sehr genau im Blick hatte, wie und was sie über sich nach außen preisgab, und wie sie versuchte, ihr Bild in den Medien zu kontrollieren. Ich fand das modern.“

Hildegard Knef gab viel preis von sich und musste viel einstecken. „Trotzdem versuchte sie ihr ganzes Leben lang die Deutungshoheit ihrer Geschichte in der Öffentlichkeit zu behalten. Diese Ambivalenz zwischen dem Ausschöpfen der Möglichkeiten eines Lebens in der Öffentlichkeit und dem Hadern damit interessierte mich in seiner Widersprüchlichkeit. Sie zieht sich als roter Faden durch ihre Texte und die zahlreichen Interviews, die ‚die Knef‘ im Laufe ihres Lebens gab.

pe/MiA



Läuft im Capitol



Erwin Schul: „Von Marburg um die Welt“
Fotografien einer Reise um die Welt (Foto: Erwin Schul)
Vernissage: Fr 18.00 Uhr, VielRaum Barfüßerstr. 26



„Das Kind in mir will achtsam morden“ (Foto: Juliane Fieber)
Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse
Fr 20.00 Uhr, Lomonossowkeller

FREITAG

4. APRIL

KONZERTE

HEUCHELHEIM

Tribute to George Gershwin
Mit dem Michele-Alberti-Trio & Inga Saalmann.
⊙19.30 Ev. Gemeindehaus Heuchelheim, Schubertstraße 3

MARBURG

Stoner-Konzert
Mit Shiev, Methadone Skies und Earth Ship.
⊙19.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Nils Mille
Klavier mit Jazz-, Rock- & Pop-Elementen.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

Fabi Rommel: „Daheim“
Stand-Up-Comedy.
⊙20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Liebe und Plattenbauten
Coming-of-Age-Story.
Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Barbaren Barbies: „A Wild Women Circus“
Varieté-Show.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Das Kind in mir will achtsam morden
Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse.
www.diehoertheatrale.de.
⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG-ELNHASEN

Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...
...und sucht noch Mitspieler. Jeweils 20-22 Uhr, Sporthalle MR-Elnhausen. Bitte keine Anfänger. Mfg von MR aus möglich. Frank, 0170/1458843.
⊙20.00-21.45 Sporthalle Elnhausen

LESUNGEN

MARBURG

Tonio Schachinger: „Echtzeitalter“
Autorenlesung im Rahmen der Nacht der Bibliotheken.
⊙19.00 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

VERNISSAGEN

LOHRA

„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“

Ergebnisse eines Foto-Workshops von Karlheinz Schuhmacher.

⊙19.00 TOBIS Bistro & Restaurant, Bahnhofstr. 15

MARBURG

„Von Marburg um die Welt – eine Fotografiereise voller Abenteuer“
Landschaften und Momente aus aller Welt

fotografisch festgehalten von Erwin Schul.
⊙18.00 Marburger „Viel-RAUM“, Barfüßerstr. 26
„Unbetreutes Denken 06 – Ahnenbefragung“
Malerei von Gabriele Schaffartzik.
⊙18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

PARTIES/DISCO

MARBURG

Metal Party
Mit DJ Wahlheim.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühjahrsmesse
Spielgeschäfte, Imbiss- und Süßwarenstände sowie Fahrgeschäfte für Groß und Klein.
⊙14.00-23.00 Messeplatz, Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachwächertour
Alle Infos und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

⊙20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

CÖLBE-REDDEHAUSEN

„Wie heißt denn die? Die hab ich ja noch nie gesehen...“
Frühlings-Pflanzentauschbörse mit Salatbuffet.
⊙18.30-21.30 Lindenhof Reddehausen, Karlsstr. 1

MARBURG

Freitags-Workshop
Künstlerische Techniken kennenlernen, z.B. Malen und Zeichnen, Schablonieren, Drucken, Bauen.
⊙16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Circus Arena
Artistik, Akrobatik, Clownerie Haustierdressuren.
⊙16.00+19.30 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Team Tinnitus präsentiert: Karaoke Kneipe
Packt eure Friends ein, ölt die Stimme und kommt vorbei!
⊙19.30 Baari Bar im Trauma, Afföllerwiesen 3a

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco für Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

www.zen-gruppe-marburg.de
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG

5. APRIL

KONZERTE

KIRCHHAIN

Depeche Mode Acoustic Experience
Ein MUSS für Depeche Mode Fans!
⊙20.00 Arnolds, Am Bahnhof 9

MARBURG

Stunde der Orgel
Joachim Eichhorn aus Wetzlar spielt Orgelwerke aus dem 17. bis 20. Jahrhundert.

⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

WETZLAR

Gregorian
Das Beste aus 25 Jahren „Masters of Chant“.
⊙20.00 Buderus Arena, Wolfgang-Kühle-Str. 1

BÜHNE

MARBURG

Drama für den Kopf. Ein Klamauk.
Neue Dramatik.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Barbaren Barbies: „A Wild Women Circus“
Varieté-Show.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen
Krimi nach A. C. Doyle.
www.diehoertheatrale.de.
⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

Zwei wie Bonnie und Clyde
Eine Kriminalkomödie.
Reservierung: kulturcafe.michelbach@web.de.
⊙20.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ▶ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- ▶ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, So + feiertags 09.00-22.00
- ▶ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Tägl. rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Godzilla Minus One

Der Pilot Koichi Shikishima trifft 1945 auf einer japanischen Insel auf eine riesige Kreatur. Seine Untätigkeit führt zum Tod seiner Kameraden. Nach seiner Rückkehr findet Shikishima Trost bei einer jungen Frau und einem Baby. Als das Monster Godzilla erneut auftaucht, muss er sich seiner Vergangenheit stellen.

Laufen, Joggen & Gehen. Ohne Anmeldung kostenlos mitmachen. Alle sind willkommen!
 ☉09.00-01.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörflerstraße

VERNISSAGEN

MARBURG

Heidrun Schultze: „Aus dem Rahmen Gefallenes“
 Arbeiten aus Acryl auf Papier.
 ☉17.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party
 Mit DJ Rudi.
 ☉21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Feel Like Jumping No. 5
 Ska, Rocksteady, Boss Reggae, 2Tone mit Jacky & Teo.
 ☉22.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühjahrsmesse
 Spiegelgeschäfte, Imbiss- und Süßwarenstände sowie Fahrgeschäfte für Groß und Klein.
 ☉14.00-23.00 Messeplatz, Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
 ☉15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
 ☉15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

LESUNGEN

GLADENBACH

Musadir Basak: „Mein Leben mit Migrationsvordergrund“
 Eine persönliche Reise der Migration und Integration in Deutschland. Infos & Anmeldung: vhs-marburg-biedenkopf.de.
 ☉18.00-20.00 Haus des Gastes, Karl-Waldschmidt-Str. 5

SONSTIGES

GIESSEN

Frühlingsmarkt
 Kleidung, Wohnaccessoires Kunsthandwerk, Schmuck, Malerei u.v.m.
 ☉12.00-16.00 Alte Kupferschmiede, Tiefenweg 9

MARBURG

Greenpeace Marburg: Müll sammeln
 Monatliche Mitmachaktion. Müll sammeln und Austauschen über die Klimathemen, die dich interessieren.
 ☉10.30-12.30 Treffpunkt: Südbahnhof

„Marburg, Marburg – weißes Band, wie viel Würde an der Wand?“
 Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
 ☉16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Circus Arena
 Artistik, Akrobatik, Clownerie Haustierdressuren.
 ☉16.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

WEIMAR (LAHN)

Workshop: Baumveredelung
 Ihr könnt eure veredelten Bäume danach mitnehmen! Teilnahmebeitrag 30-40 Euro, max. 15 Teilnehmende, Anmeldung: glashuepferev@posteo.de
 ☉14.00 Vereinsgelände Glashüpfer e.V., Germershäuser Straße 51

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
 Meditation kennenlernen und praktizieren.
 ☉08.15-09.15 Karma

Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
 ☉17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

6. APRIL

KONZERTE

EBSDORFERGRUND

Das Siebengestirn8 präsentiert Frühlingsklänge
 Eine Klangreise.
 ☉19.00 Kirche Wittelsberg

MARBURG

Duo Tal Botvinik und Dariya Maminova
 ☉17.00 Synagoge, Liebigstr. 21a
Staatskapelle Halle
 Mit Geigerin Tianwa Yang.
 ☉19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

BalFolk: Ormuz
 Tanzworkshop ab 19 Uhr.
 ☉20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETTENBERG - KROFDORF-GLEIBERG

„BING auf der Burg“
 Pop/Rock, Musicals, Chansons, Swing, Jazz.
 VVK: kartenbestellung@kukuk-wettenberg.de und Abendkasse.
 ☉17.00 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

BÜHNE

MARBURG

Vom Fischer und seiner Frau
 Kindertheater.
 ☉14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

„Alleinunterhalter hat noch Termine frei“
 Nonsense Spektakel mit Peter Schomber.
 ☉17.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Barbaren Barbies: „A Wild Women Circus“
 Varieté-Show.



„Flashback - Die Rückkehr der Zukunft“ (Foto: Olaf Heine)
 Das neue Comedy-Programm von Michael Mittermeier
 So 20.00 Uhr, Kongresshalle Gießen

☉18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben
 Nach einem Essay von Didier Eribon.
 ☉19.30 Hessisches Landes-theater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

WANDERUNGEN

MARBURG

Frühjahrswanderung
 Treffpunkt Wanderportal.
 ☉14.00 Bürgerhaus Bauerbach, Bauerbacher Str. 29

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühjahrsmesse
 Spiegelgeschäfte, Imbiss- und Süßwarenstände sowie Fahrgeschäfte für Groß und Klein.
 ☉14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

MARBURG

Yes
 Die Hochzeitsmesse.
 ☉12.00-18.00 Dammühle, Dammühlenstr. 1

MARBURG - DAGOBERTSHAUSEN

Frühlingsmarkt
 Frühlings- und Osterdeko, Blumen und Leckereien.
 ☉12.00-18.00 Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.

☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
 Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
 ☉15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

AMÖNEBURG

#LastExitEuropa - Auf die Straße für Europa
 Kundgebung.
 ☉14.00 Marktplatz, Am Markt 1

GIESSEN

Flohmarkt
 Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplatten, Bücher u.v.m.
 ☉08.00-15.00 Messe Gießen, An der Hessenhalle 11

MARBURG

Kunstgottesdienst
 ☉10.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Open Sunday
 Jeden ersten Sonntag im Monat.
 ☉10.00-14.00 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

Circus Arena
 Artistik, Akrobatik, Clownerie Haustierdressuren.
 ☉11.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Familiencafé für Jung & Alt
 Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
 ☉15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Wald fühlen und lesen
 Waldspaziergang. Motive, Themen und Objekte der Waldlandschaft suchen, finden, lesen und auffangen.
 ☉16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Markt

WEIMAR

Offenes Atelier Café
 Schnuppertag. Kaffee, Kuchen und Ton geben Spende.
 ☉14.00-18.00 Ton & Steine Keramikatelier, Nesselbrunn, Zur Hainbuche 5

MONTAG

7. APRIL

KONZERTE

WETZLAR

Montagsrock
 Tanzen bis die Füße qualmen! Mit DJs Ingo und Ralf.
 ☉21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

„Flashback - Die Rückkehr der Zukunft“
 Michael Mittermeier mit neuem Programm.
 ☉20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote
 Auftaktveranstaltung am Weltgesundheitsstag: 16 Uhr



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal
 „Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Samstag



ZDF - 20.15 Ostfriesenfluch

Eine tote Frau wird in einem Rapsfeld gefunden. Während ihr Mann einen seiner früheren Schüler verdächtigt, beschuldigt dieser den Ehemann der Gewalttat. Als auch ein Kind verschwindet, führt eine Spur aus der Vergangenheit das Ermittlerteam zum Täter, der gezielt Familien ins Visier nimmt.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 20.15 Aquaman

Arthur Curry ist der Sohn eines Menschen und einer aus Atlantis stammenden Mutter. Darüber hinaus ist er auch der rechtmäßige Herrscher von Atlantis. Momentan regiert sein feindseliger Bruder allerdings das Reich und bereitet einen Krieg gegen die Menschen vor.



Tito and Tarantula (Foto: Tito and Tarantula)
Brincamos-Tour 2025
Di 20.30 Uhr, KFZ



„A Wild Women Circus“ (Foto: Henry Luederwaldt)
Varieté-Show mit den Barbaren Barbies
Mi 20.00 Uhr, Waggonhalle

Pilates, 16:30 Uhr Zumba, 17 Uhr Qi Gong, 17:30 Uhr Herz-Kreislauf-Training, 18 Uhr Rückenschule.
⊗16.00-18.30 Elisabeth-Blochmann-Platz

FESTE/MESSEN

GIESSEN
Frühjahrsmesse
Spielgeschäfte, Imbiss- und Süßwarenstände sowie Fahrgeschäfte für Groß und Klein.
⊗14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG
[Video]flanieren gehen
In diesem Walkshop erhalten Sie eine „kompakte Einführung“ in das [video]flanieren.
⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt
Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch
Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
⊗16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37
After-Work-Atelier
Offenes Atelier für Erwachsene.

⊗19.00-21.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6
Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!
⊗18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN
Laufftreff und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG 8. APRIL

KONZERTE

MARBURG
Tito and Tarantula
Rock'n'Roll & Punk.
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13
Freeborn Brothers
Eine verrückte Achterbahn von Musik und Theater.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG
Quälbarer Leib
Gegenwartsdramatik.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tisch, Am Schwanhof 68-72
Poetry Slam: „Erinnern heißt Verändern.“
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kokubu - The Drums of Japan
Die Welt des japanischen Taiko-Trommeln.
⊗20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong
Kostenlos und ohne Anmeldung. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

FESTE/MESSEN

GIESSEN
Frühjahrsmesse
Spielgeschäfte, Imbiss- und Süßwarenstände sowie Fahrgeschäfte für Groß und Klein.
⊗14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

KIRCHHAIN
Mobile KunstWerkstatt - Die Kunst-Koffer kommen
⊗15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG
„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück
⊗09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
⊗09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Fotografieren ohne Kamera“
Ein Foto-Walk der ganz besonderen Art. Infos unter www.konstantinos-antoniosgoutos.art.blog
⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offene Sprechstunde online: Fragen zum Studium
Unterstützung von ARBEITERKIND.DE. Kontakt: marburg@arbeiterkind.de.
⊗16.00-18.00 Online

Offene Bewegungsangebote: Yoga

Kostenlos und ohne Anmeldung. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Zeichenkurs für Kinder
Grundlegende Zeichentechniken erlernen.
⊗17.00-18.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Offener Sammelkartenspiel-Abend für Alle mit Late Night Shopping
Kostenloser Spieleabend mit langer Öffnung für alle Sammelkartenspieler. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
⊗18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Offenes Treffen für alle, die Freude an der Fotografie haben.
⊗19.00 Wirtshaus Emils, Stümpealst 2-6

MITTWOCH 9. APRIL

KONZERTE

WETZLAR
Katie Henry
Blues mit Gitarre, Klavier und kraftvoller Stimme.

⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG
Drama für den Kopf. Ein Klamauk.
Neue Dramatik.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Mini Tisch, Am Schwanhof 68-72

Barbaren Barbies: „A Wild Women Circus“
Varieté-Show.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Kostenlos und ohne Anmeldung. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

MARBURG
Mystery Wine Challenge
Wein-Tasting.
⊗19.00 Marburger Esszimmer bei Denis Feix, Anneliese-Pohl-Allee 1

PARTIES/DISCO

MARBURG
tanzbar
⊗19.00 KFZ, Biegenstr. 13

TV-Tagestipp am Montag



Pro 7 - 20.15 Gesetz der Rache

Clyde Shelton ist fassungslos. Die Männer, die seine Frau und seine Tochter grausam umgebracht haben, können ohne ausreichende Beweise nicht verurteilt werden. Der Staatsanwalt bewegt einen der Täter dazu, den anderen zu belasten, um im Gegenzug eine geringere Strafe zu bekommen.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Psycho Goreman

Das kleine Mädchen Mimi und ihr Bruder Luke spielen draußen, als sie aus Versehen eine außerirdische Macht heraufbeschwören. Das Monster könnte theoretisch eine große Gefahr für die Menschheit darstellen, doch Mimi findet einen magischen Edelstein, mit dem sie es unter Kontrolle halten kann.

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühjahrsmesse
Spielgeschäfte, Imbiss- und Süßwarenstände sowie Fahrgeschäfte für Groß und Klein.
Ⓢ14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
Ⓢ11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
Ⓢ10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
Ⓢ16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Tonwerkstatt
Verschiedene Techniken ausprobieren und vor dem Brennen die Werke noch farbig glasieren.
Ⓢ16.30-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Gemeinsam Kochen und Essen im Frühling:
Auf dem Speiseplan: Grüne Soße. Anmeldung: reinhard-marburg@t-online.de.
Ⓢ18.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Straße 51

Alles kreativ!
Malen mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de
Ⓢ18.00-19.30 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Ortenberger Singsang
Offenes Singen.
Ⓢ20.00 Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
Ⓢ08.00-09.00 Karma

Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
Ⓢ19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
Ⓢ19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 10. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Octafish
Industrial Fake Jazz.
Ⓢ20.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
Die Abschiedstournee.
Ⓢ20.00 Stadthalle Wetzlar, Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

MARBURG

Radio Sarajevo
Nach dem gleichnamigen Roman von Tijan Sila.
Ⓢ19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Barbaren Barbies: „A Wild Women Circus“
Variété-Show.
Ⓢ20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Ⓢ18.00-18.30 August-Bebel-Platz, August-Bebel-Platz

LESUNGEN

MARBURG

Takis Würger: „Für Polina“
Lesung und Gespräch.
Ⓢ19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

Medi Examensparty
Shots statt Formalin!
Ⓢ22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

WETZLAR

Café Vinyl Vol.3 - Top 10
Jens bringt seine Top 10 für die Insel zu Gehör.
Ⓢ19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
Ⓢ11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

BIEDENKOPF

Circus Arena
Artistik, Akrobatik, Clownerie Haustierdressuren.
Ⓢ16.00 Festplatz Bleiche, Schulstraße 30A

MARBURG

Alles kreativ!
Malen mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de
Ⓢ10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

„MrGrBot Mobil“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
Ⓢ16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es noch einen Vortrag und Austausch darüber. Die Teilnahme ist immer kostenlos. Nähere Infos unter www.metta.de.
Ⓢ18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfängende & Fortgeschrittene.
Ⓢ18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33



Takis Würger: „Für Polina“

Lesung & Gespräch (Foto: Philipp Kehl, Diogenes Verlag)
Do 19.00 Uhr, Historischer Rathaussaal

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei
6,99 EUR

MARBUCH VERLAG

DAS DSCHUNGELBUCH

24. APRIL 2025

MARBURG

ERWIN-PISCATOR-HAUS

DAS FAMILIEN MUSICAL

TICKETS

THEATER LICHTERMEER WEITERE INFOS AUF THEATERLICHTERMEER.DE

TV-Tagestipp am Mittwoch



3sat - 22.25 Kein einfacher Mord

Die Ehe von Nina und Paul ist am Ende. Sie warten nur noch auf eine Gelegenheit, es ihrem Sohn Tim beizubringen. Doch dann werden sie zu einem „couple in crime“. Bei einer zufälligen Begegnung lässt sich Nina auf einen Flirt mit Viktor, dem Hockeytrainer ihres Sohns ein, und geht mit zu ihm nach Hause.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Das Erste - 20.15 Der Barcelona-Krimi

Als die Leiche eines Ex-Gangmitglieds gefunden wird, gerät das eingespielte Duo zwischen die aufgeheizten Konfliktlinien von Gangster-Banden und Bürgerwehr. Mitten drin und unter Verdacht stehen Martin Feifel, der als Pastor eine Boxschule für Problemjugendliche betreibt.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
Edelstein Eier
Yoni EEG
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg
Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Suchen

- Frau Desiree kauft Aussteuer Gobelin Arbeiten, Leinen und jegliche Art von Handarbeiten, Modeschmuck und Nähmaschinen. Tel: 0176/20194470
- Suche Minijob (Putz-/Haushalts-hilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.
- Privat sucht: Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Porzellan, Gobelin, Handarbeiten, Bilder, Puppen, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Bestecke, Zinn, Arm- und Uhren und Modeschmuck. Tel. 0172/6774027
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Geschwisterkinderwagen gesucht für Flüchtlingsfamilie. 0160/97327935.

Verkaufen

- Asterix und seine Welt: 70 verschiedene Asterix Sammel Figuren + 70 Magazine (je 22 Seiten) von De Agostini. Alle Figuren von Plastoy (bis 18cm groß) handbemalt. Zustand neu. 06421/24269.
- 89 historische Hausser-Elastolin Figuren Gr. 4cm alle handbemalt. Römer (44), Ritter (32), Wikinger (6),

Hunnen (7), Belagerungstürme, Kapaltule etc. Zustand neu. 06421/24269.

● Der deutsch-französische Krieg 1870 bis 1871, Berlin 1876, 6 Bände. Die Olympischen Spiele 1936, Fotoband 183 schwarz-weiß Fotos. Das heilige Land in Wort und Bild von 1909. Zustand neu. 06421/24269.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● TeimTEX Lehrertasche „Maxima Classic“, 6 Fächer, Farbe blau handwerkliche Verarbeitung auf hohem Niveau, Zentralaufhängung, höchste Belastbarkeit, vier Verschlüsse, neu. Statt 269 für 130. Jugendfahrrad Diamond D100 26 Zoll RH 40cm, wie neu VB. 19 Werke von Günther Grass Zustand neu. 100 Ersttagsbriefe (im Schubert) 1957-1973, neu. Tel. 06421/24269

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90)

im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Samstag 12.04.2025 haben Sie Gelegenheit, auf dem Flohmarkt in der Markthalle Kirchhain noch ein kleines oder großes Osterpräsent für Ihre Lieben zu erstehen. Von 8 bis 14 Uhr können Sie zwischen Büchern, Schmuck, Porzellan, Wäsche, Kleidung, Spielzeug und Sammlerstrücken aus den vergangenen Jahrzehnten wählen. Kommen Sie und stöbern Sie, viel Spaß bei der Suche. Händler bitte anmelden unter 0171/2039017. Aufbau ab 6.30 Uhr.

● Paartherapie und Psychotherapie Hilfe bei psychischen Problemen u. Beziehungskrisen. Als Paartherapeut und Heilpraktiker für Psychotherapie unterstütze ich Sie verhaltenstherapeutisch bei psychischen Belastungen sowie in schwierigen Beziehungsphasen. Gemeinsam finden wir Lösungen für Konflikte und persönliche Herausforderungen. Mein Angebot: – Paartherapie und Konfliktbewältigung, – Unterstützung bei psychischen Problemen (z. B. Ängste, Stress, Depressionen), – Individuelle Begleitung in schwierigen Lebensphasen. Kontakt: 0171/9308449, praxis-konnerth@t-online.de.

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

			5		7			
		8	6		4	1		
	6	9				7	3	
3	8						9	6
			6					
4	5						7	1
	2	3				4	8	
		7	3		6	5		
			4		8			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

mittel ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 13/25

7	1	4	2	6	5	3	8	9
5	6	9	8	7	3	4	1	2
2	3	8	1	9	4	5	6	7
6	8	5	3	1	2	7	9	4
9	2	1	6	4	7	8	3	5
3	4	7	5	8	9	1	2	6
1	5	3	4	2	6	9	7	8
4	9	2	7	3	8	6	5	1
8	7	6	9	5	1	2	4	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small>		KW 15 07.04. BIS 11.04.25		Mit reichhaltigem Salatbuffet		12 BIS 14 UHR	
MONTAG	LASAGNE „BOLOGNESE“ DESSERT	8,20 €	KÄSERÖSTI MIT BLATTSPINAT SAUCE HOLLANDAISE DESSERT	7,50 €			
DIENSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES IN KOKOS-CURRY-SAUCE BASMATIREIS DESSERT	7,80 €	GEMÜSEFRIKADELLEN MÖHREN-KARTOFFEL-PÜREE DESSERT	7,60 €			
MITTWOCH	HAUSMACHER GROBE BRATWURST BOHNENGMÜSE KARTOFFELPÜREE DESSERT	7,80 €	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT DESSERT	7,50 €			
DONNERSTAG	PANIERTES SCHOLLENFILET REMOULADENSAUCE HAUSGEMACHTER KARTOFFELSALAT DESSERT	8,90 €	NUDELAUFLAUF MIT GEMÜSE KRÄUTERSAUCE DESSERT	7,20 €			
FREITAG	TAGLIATELLE SCHINKEN-SAHNE-SAUCE DESSERT	7,20 €	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE BASMATIREIS DESSERT	6,80 €			

UNSERE PARTNER   

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWM.DE | 06421 205 160

Jobs

● Fachkraft (m/w/d) in der Frühförderung gesucht. In unserer interdisziplinären Frühförderstelle für Kinder mit Blindheit oder Sehbehinderung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft (m/w/d) in der Frühförderung. Alle Informationen unter: www.karriere.blista.de (gewerbl.)

● Ich suche eine Arbeit als Maurer, für Fliesen legen, Pflasterarbeiten, Trockenbau, Putz- und Gartenarbeiten. Tel: 0176/45089691

● Zuverlässigen Garten-Helfer gesucht. Wir suchen einen dauerhaften zuverlässigen Garten-Helfer Sie sollten gut Unkraut jäten, und offen für jegliche Gartenarbeit sein. 1-2 wöchentlich. Gartengeräte sind vorhanden. Vergütung 15 Euro die Stunde Dauerjob! Sie sollten aus dem Stadtbusbereich Marburg kommen! Freuen uns über Antworten.

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Yogalehrer/in werden die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

● LRS-Therapie-Praxis Zielen Ebsdorfergrund hat noch Plätze für Einzelunterricht frei. Wir bieten Legasthenie-, Konzentrations- und Wahrnehmungstraining an. 1x pro Woche 45 Min. Wenn Diktate von Fehlern übersät sind oder Ihr Kind nicht flüssig liest, hat es Hilfe nötig, die schon

nach 6 Monaten erste Erfolge aufweisen kann und im Ernstfall auch vom Jugendamt finanziell gefördert wird. Hat Ihr Kind in der 2. bis 6. Klasse Probleme in der Schule, dann rufen Sie uns an! Wir beraten, testen und fördern!!! 0174/3352866.

● Kinder-Yogalehrer/in Ausbildung bei Yoga Balance. Die Ausbildung startet im Mai. Infoabend zur Ausbildung: Fr. 28.03.25 19.30 Uhr im Yoga Balance Studio Marburg. Info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

Workshops

● MBCL – Selbstmitgefühl und Mitgefühl mit Achtsamkeit stärken und mehr Gelassenheit und Verbundenheit im Alltag erfahren. 8 Termine, montags, 18.00-20.30, Beginn: 05.05., Biegenstr., MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de.

● Anerkennen, was ist und finden, was heilt! Familien- und Systemaufstellungen am 24.05.2025 und 13.09.2025 mit Margit Giesen und Samuel Koelewijn. Alle Informationen und Anmeldung unter: WEB: www.koelewijn.de, E-Mail: Aufstellungsarbeit@gmx.de, Telefon: 01590/1362339.

Women only!

● Wendo-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre) am 03. + 04. Mai 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● Mehrwöchiger Wendo-Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 08. Mai bis 12. Juni 2025, immer donnerstags 20:00 bis



SCHLOSSER*IN FÜR DAS METALLBAUHANDWERK
EG 6 TVÖD / unbefristet / Vollzeit

FACHDIENSTLEITUNG FÜR UNSEREN FACHDIENST TIEFBAU
EG 14 TVÖD / unbefristet / Vollzeit

ERZIEHER*IN / PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT FÜR DAS BETREUUNGSANGEBOT DER ERICH-KÄSTNER-SCHULE
EG S 8 b TVÖD / unbefristet / Teilzeit

ANERKENNUNGSPRAKTIKANT*IN / ERZIEHER*IN IM ANERKENNUNGSJAHR FÜR DIE BETREUUNG AN GRUNDSCHULEN
EG nach TVPÖD / befristet / Vollzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

22:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 10.+ 11. Mai 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informa-

tionen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Per-

Die nette Plakette

sönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11.30-13.30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

- Wendo-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen und Mädchen (6-

Hauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern Zum Wollenberg 1 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

9 Jahre) am 03. + 04. Mai 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

Reisen/MFG

- Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis

Eintragungen gem. § 19.2, § 19.3 und § 21 StVZO

FAHRZEUGMARKT

Autos

- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und

hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

- Suche ein automatische Auto zum verrichten 017679792572

pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

- NEU: Glücksdrache Kung Fu. Training unter Frauen. Sehr nette Atmosphäre. Egal wie sportlich oder wie leicht du bist. Hast du lust auf Training für mehr Selbstwertgefühl durch Fitness und Kung Fu? Teste ein Training kostenlos! www.gluecksdrache.training. (gewerbl.)

- AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Geschenkt

- Brauner Schreibtisch mit Seitenfächern, klappbare Bettchouch, grosser weißer Tisch (für Küche oder Büro) Stühle, Garderobe, Gläser. Tel. 0176/34478868

Biete Wohnung

- Eigentumswohnung in Marburg Cyriaxweimar zu verkaufen. Wer Natur und Stadtnähe sucht, ist hier richtig: Helle Wohnung, 126 m², 4 Zimmer, Küche mit hochwertigen Einbauten, Bad, Gäste-WC, Garage, Stellplatz, Keller, Gartenmitbenut-

zung; gepflegt und renoviert. 315.000 EUR. 0176/20197650

Suche Wohnung

- Umzugkartons (Profiqualität) pro 10 STK/28 Euros Abholung MR Mitte 0172/5200929

- Erzieher sucht Wohnung auf dem Land, gerne ruhig, naturnah, rustikal, Fachwerk, mit Werkmöglichkeit. Bevorzugt zwischen Gießen und Marburg. tanktomate@googlemail.com

- 2-3 ZKB Balkon o. Terrasse, 50-80m², in Marburg, ab 01.05.25. Hallo, ich (46) suche für langfristig ab Mai aber gerne auch später, eine Wohnung oder ein kleines (Hinter-) Häuschen mit min. 3 Zimmer ab 50m². Bevorzugt im Südviertel, dem Campusviertel, dem Biegeviertel, der vorderen Marbach, der vorderen Ockerhausen o. dem Klinikviertel, sowie Südbahnhof. Ich bin berufstätig und in fester Anstellung als Designerin. Außerdem bin ich Künstlerin, weshalb es mir wichtig ist, dass meine zukünftige Wohnung über ein eigenes Büro verfügt. Es wäre auch denkbar, dass dieses Zimmer z.B. als Mansardenzimmer im gleichen Haus ist, es muss nicht direkter Teil der Wohnung sein. Da ich gerne koche ist es mir außerdem wichtig, dass die Küche genug Platz hierfür bietet und ich einen Waschmaschinenanschluss habe. Eine Einbauküche muss nicht vorhanden sein. Als langjährige Mieterin lege ich großen Wert auf ein harmonisches und langfristiges Mietverhältnis. Ich bin Nichtraucherin, kinderlos und schätze Ordnung und Sauberkeit. Die

Neue Karre fällig?
Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online-Coupon: marbuch-verlag.de • Coupon im Heft •

MARBURGER MAGAZIN Express

Wo ?

Miete sollte zwischen 900-1100 Euro liegen. Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne, ich freue mich auf Angebote. Liebe Grüße Sylwia. snoskowski@web.de.

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Ver-

Radeck & Prußnat GmbH & Co. KG
Am Krekel 53
35039 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 9 25 30
www.radeck-prussnat.de

lag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Kontakt

- Er sucht eine Sandra oder Ines Frau, die beiden haben sich vorheriges Jahr bei mir gemeldet. Oder suche neue Frau zum Spaß haben. 0172/4976367.

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

- Netter großzügiger Herr 60 Jahre sucht Lady von 53 bis 63 Jahren für Verwöhnwochendenden, Urlaube etca Haus vorhanden Diskretion auch. PS das Leben ist zu kurz für Entbehrungen Mail an engelbacher@web.de

www.marbuch-verlag.de

Mo-Fr 8⁰⁰-17⁰⁰
Samstags
von 9⁰⁰-12⁰⁰

www.marbuch-verlag.de



Frühlingsgefühle

Kontakt - regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express